

Don Bosco Schwestern Klagenfurt – Kindergarten und Kindertagesstätte gehen im Herbst 2020 an den Verein Hermagoras über

Aktuelle Situation der Don Bosco Schwestern

So wie viele andere katholische Orden im deutschsprachigen Raum befinden sich die Don Bosco Schwestern in einer Phase des Umbruchs. Das hohe Durchschnittsalter der Ordensmitglieder und mangelnder Nachwuchs in Österreich und Deutschland führen zu immer knapper werdenden personellen und finanziellen Ressourcen. Die Wahrnehmung der laufenden Aufgaben, die Instandhaltung der Gebäude und die Betreuung der ordenseigenen Einrichtungen an Standorten in mehreren Bundesländern werden zu einer ständig wachsenden Herausforderung.

Die Don Bosco Schwestern stellten sich dieser Situation bereits 2014 mit einer großen strukturellen Anpassung: die österreichische und die deutsche Provinz wurden zusammengelegt. Die nun entstandene deutschsprachige Provinz der Don Bosco Schwestern startete einen zweijährigen Provinzentwicklungsprozess, im Rahmen dessen der Verkauf des Standorts Klagenfurt als eine weitere Maßnahme beschlossen wurde.

Zukunft der Einrichtungen in Klagenfurt

Dieser Entschluss ist dem Orden sehr schwer gefallen und stand immer mit dem Wunsch in Verbindung, dass der Kindergarten und die Kindertagesstätte auch nach dem Wegziehen der Schwestern weitergeführt werden. Nach einer längeren Sondierungsphase und intensiven Gesprächen ist es nun gelungen, mit dem Verein Hermagoras eine Einigung zu erzielen. Dieser wird nicht nur die Immobilie erwerben, sondern verpflichtet sich darüber hinaus zur Weiterführung des Kindergartens und der Kindertagesstätte ab September 2020. Anstelle des derzeit auch in der Liegenschaft untergebrachten StudentInnenheims wird in Zukunft ein Schülerheim betrieben. Ein Großteil der unbefristet beschäftigten MitarbeiterInnen wird übernommen.

Der Verein Hermagoras, die älteste eigenständige Institution der Kärntner Slowenen, gründet seine Tätigkeit auf christlichen Grundsätzen und fördert den Dialog und das friedliche Zusammenleben im Land. Die Don Bosco Schwestern freuen sich, dass ihre Werke in Klagenfurt damit auch nach ihrem Weggehen in sehr guten Händen sind.

Don Bosco Schwestern weltweit

Die Don Bosco Schwestern, die 1872 von Don Bosco und Maria Mazzarello im Piemont, Italien, gegründet wurden, sind weltweit für Kinder, Jugendliche, junge Frauen und Familien tätig. Mehr als 12.000 Schwestern setzen sich in allen Kontinenten im Sinn ihrer Gründer für nachhaltige Bildung und Erziehung junger Menschen ein, vor allem für die ärmsten. Ihr Generalat befindet sich in Rom.